

Preisliste für Handelsgärtner

über

einige als Specialitäten gezüchtete

**Treib - Gemüse - Samen, Gemüse - Samen, Blumen -
Samen, Georginen - Knollen, Canna gladiolusblüthige
Montbretien, Knollen - Begonien,
Apfel - Neuheit „Schöner aus Nordhausen“ etc.**

von

Carl Kaiser, Nordhausen (Prov. Sachsen)

Samenkulturen, Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Dezember 1892.

52. Jahrgang.

Eine ausführliche Frühjahrspreisliste für Handelsgärtner erscheint Ende Dezember und steht gern gratis und portofrei zu Diensten.

Alle nachstehenden Artikel werden von mir in grossem Maassstabe mit peinlichster Sorgfalt als Specialitäten gezüchtet u. liefere ich dieselben ohne Ausnahme in denkbar bester Qualität.

Diesjährige Neuheit.

Verbesserte deutsche Kletter-Gartengurke.

Als ich vor 3 Jahren die japanische Klettergurke zum ersten Male cultivirte, fand ich an ihr verschiedene Mängel, die mir einer Verbesserung bedürftig erschienen. Die Früchte waren zu kurz und hatten eine zu harte, genetzte Schale.

Um diesem Uebelstande abzuheifen, fing ich an, die japanische Original-Kletter-Gurke mit verschiedenen Land- und Treib-Gurkensamen zu befruchten und erzielte dabei unter anderem durch Befruchtung mit einer grünen Treibgurkensorte auch eine Varietät, die als eine bedeutende Verbesserung der gewöhnlichen Klettergurke gelten konnte. Diese cultivirte ich weiter und gebe sie jetzt in den Handel.

Sie zeichnet sich vor der gewöhnlichen Klettergurke durch längere Früchte, dünnere Schale und feineren Geschmack aus und kann ich sie zum allgemeinen Anbau bestens empfehlen.

Mein Vorrath von dieser Sorte ist nur gering und bitte ich deshalb Interessenten sich rechtzeitig mit Samen zu versehen.

Port. von 5 Korn 60 Pfg., 10 Port. 5 Mk., 100 Port. 40 Mk.

Treib-Gurken.

Jeder, der in der Gurkentreiberei Erfahrung gesammelt hat, wird mir Recht geben, wenn ich die Behauptung aufstelle, dass nur der Gurkensamen zum Treiben geeignet ist, der von wirklich in Frühbeeten getriebenen Exemplaren gewonnen wurde und dass der in südlichen Gegenden im Freien von Treibgurkensorten geerntete Samen, der leider sehr oft zum Verkauf gelangt, für unsere Verhältnisse zum Treiben absolut unbrauchbar ist. Die aus solchen Samen gezogenen Gurkenpflanzen machen viel Ranken und Blätter, geben aber nur einen ganz geringen Früchteertrag, und die wenigen Früchte erscheinen noch so spät, dass von einer Rentabilität in solchen Fällen nie die Rede sein kann. Aber auch wenn man seine Gurkensamen nur in Frühbeeten producirt, so ist damit allein noch nicht die Garantie für eine brauchbare Waare gewährleistet. Der allgemeine Gebrauch bei der Treibgurkensamenzucht ist der, dass man die ersten Früchte, die noch gut bezahlt werden, abschneidet und verkauft und dann später erst einige schöne Gurken liegen lässt, die dann die Samenträger abgeben. Wir selbst haben es bis vor ca. 10 Jahren ebenso gemacht; ich bin aber zu der Ueberzeugung gelangt, dass dies Verfahren grundfalsch ist und dass man auf solche Weise keinen vorzüglichen Treibgurkensamen erzielt. Die eingehendsten Versuche haben mir die Gewissheit verschafft, dass gerade die ersten Früchte die besten Samenträger sind und dass man hochwertigste Treibgurken-Samen nur dann erzielt, wenn man diese ersten Früchte zur Samengewinnung verwendet.

Diese ersten Früchte enthalten jedoch fast ausschliesslich sehr wenig Samenkörner und die Pflanzen, die ihre ganze Kraft zur vollständigen Ausbildung und zum Reifwerden der ersten Früchte verwenden müssen, werden darum später nur noch wenig andere Früchte an. Der Selbstkostenpreis für so erzeugten Samen wird dadurch natürlich ein viel höherer, als er sich bei der alten Methode ergibt; die erzielten Samen sind aber auch besonders für die früheste Treiberei von bedeutend höherem Werth.

Wir verwenden alljährlich mehr als 300 Frühbeetfenster ausschliesslich zur Gurkensamenzucht und von allen Pflanzen wird auch nicht eine einzige normale zur Samenzucht geeignete Frucht abgeschnitten, vielmehr werden alle brauchbaren Exemplare nur zur Samengewinnung benutzt. Ueber jede Pflanze wird genau Buch geführt, d. h. es wird genau notirt, wann dieselben die ersten Früchte ansetzen und wieviel ausgebildete und unausgebildete Früchte dieselben gebracht haben. Zur Selbstaussaat für das nächste Jahr werden dann nur von den Pflanzen Früchte entnommen, die sich durch frühzeitigen und reichlichen Ertrag vor allen anderen Exemplaren derselben Sorte ausgezeichnet haben.

Gelegentlich der Verbandsversammlung des deutschen Handelsgärtner-Verbandes in Nordhausen erregten meine Treibgurkensamenkulturen das allgemeine Interesse.

Jedem, der Treibgurkensamen gebraucht, kann ich eine kleine Probe mit meinen Sorten dringend empfehlen, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Zum Versand gelangen ausschliesslich 3jährige Samen.

Die nachstehend offerirten 15 Gurkensorten lassen sich nach ihrer Reifezeit geordnet in 4 Gruppen einteilen und zwar:

1. Allerfrüheste Treibsorten. 1. Allerfrüheste, kleine grüne russische, 2. Prager grüne, 3. Nordhäuser mittellange, weisse.
2. Früheste Treib-Sorten (ca. 8 Tage später wie die Sorten der Gruppe a.) 1. Nordhäuser lange weisse, 2. Nordhäuser lange grüne, 3. Verbesserte Prescott Wonder, 4. Blassgrüne Juwel, 5. Berliner Aal, 6. Dresdener Treib.
3. Frühe Treib-Sorten (ca. 8 Tage später wie die Sorten der Gruppe b.) 1. Cluster, 2. Duke of Edinburgh, 3. Nordhäuser blassgrüne Riesen, 4. Wenz Treib.
4. Sorten für spätere Treiberei. 1. Weisse la duchesse d'Edinbourg, 2. grosse dicke grüne Würzburger.

Für Gewächshauskultur sind die geeignetsten Sorten: Verbesserte Prescott Wonder, Duke of Edinburgh, Nordhäuser blassgrüne Riesen, Cluster und Weisse la duchesse d'Edinbourg.

Treib-Gurken.

Allerfrüheste kleine, grüne russische.

Sehr harte, widerstandsfähige, ausserordentlich reich und frühtragende Sorte, die ich trotz ihrer kurzen Früchte zum allerfrühesten Treiben warm empfehlen möchte. Dieselbe stammt von einem russischen Gemüsezüchter und hat sich bei mir, ganz der Beschreibung des Züchters entsprechend, vorzüglich bewährt. Die kurzen Früchte sind grün und werden, wenn man die Samen reif werden lässt, gelb. 20 gr 3 Mark, 20 Korn 30 Pfennig.

Prager, allerfrüheste grüne.

Eine Sorte, die sich bei mir schon verschiedene Jahre hindurch als sehr früh und reichtragend aufs Beste bewährt hat. Die glatten langen Früchte sind grün und werden, wenn man die Samen reif werden lässt, gelb. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Nordhäuser, allerfrüheste, mittellange weisse.

Eine Züchtung des verstorbenen Handelsgärtners Aug. Reichhardt zu Nordhausen, die ihren Weg schon in verschiedene Verzeichnisse grösserer Samenhandlungen gefunden hat. Sie bringt zwar nur mittellange Früchte hervor, ist aber sehr früh und reichtragend. 20 gr 3 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Nordhäuser früheste, lange weisse.

Eine sehr widerstandsfähige, frühe und reichtragende Sorte, eigener Züchtung, die sich durch gleichmässige, schöne, glatte Früchte besonders auszeichnet. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Nordhäuser früheste, lange grüne.

Von dieser Sorte lässt sich dasselbe sagen, wie von der vorigen Sorte. Sie ist ebenfalls sehr widerstandsfähig und reichtragend und entwickelt glatte, schöne gern gekaufte Früchte. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Verbesserte Prescott Wonder, grüne früheste.

Während die alte Prescott Wonder für Mistbeetkultur wenig geeignet war, ist diese Neuzüchtung resp. Verbesserung schon ihres colossalen Ertrages wegen sehr zu empfehlen. Die Früchte sind consistenter wie die der Stammsorte und deshalb leichter verkäuflich und zum Versand besser geeignet. Ihre Vorzüge für Gewächshauskultur hat diese neue Sorte nicht eingeblüsst. 20 gr 8 Mk., 20 Korn 50 Pfg.

Verbesserte Berliner Aal.

Lange consistente glatte gutverkäufliche Früchte empfehlen diese gute Treibsorte zum Anbau. 20 gr. 3 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Dresdener Treib.

Ganz vorzügliche Sorte mit dicken blassgrünen Früchten, die ihres schönen Aussehens wegen, gern gekauft werden. 20 gr 3 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Blassgrüne Juwel, verbesserte.

Eine entschieden empfehlenswerthe Sorte, die langgestreckte, blassgrüne Früchte hervorbringt und wenig Kraut entwickelt. 20 gr 3 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Cluster, grüne frühe, verbesserte.

Empfehlenswerthe Sorte amerikanischen Ursprungs, die ihrer colossalen Früchte wegen besonders da angebaut werden sollte, wo auf aussergewöhnlich grosse Früchte besonderer Werth gelegt wird. Auch für Treibhauskultur hat sie sich bewährt. Hampel's Treib ist der Cluster ähnlich; letztere übertrifft diese Sorte aber nach allen Richtungen. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Grüne frühe Duke of Edinburgh.

Vorzügliche englische Sorte mit sehr langen Früchten, die sich auch für Treibhauskultur sehr bewährt hat. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 30 Pfg.

Nordhäuser blassgrüne frühe Riesen.

Reichtragende, widerstandsfähige Sorte, die ihrer grossen cylinderförmigen glatten, schönen Früchte wegen besondere Empfehlung verdient. 20 gr 4 Mark, 20 Korn 30 Pfg.

Weisse la duchesse d'Edinbourg.

Eine für spätere Treiberei sehr empfehlenswerthe Sorte englischen Ursprungs, die schöne glatte, schlanke, weisse Früchte hervorbringt. Für Gewächshauskultur hat sich diese Sorte auch sehr bewährt. 20 gr 4 Mk., 20 Korn 40 Pfg.

Würzburger grosse dicke grüne.

Das eigenartig geackte Laub dieser für spätere Treiberei empfehlenswerthen Sorte unterscheidet sie auffällig von jeder anderen Varietät. Sie entwickelt sehr dicke fleischige, gewichtige Früchte, die sehr gern gekauft werden. 20 gr 4 Mark 20 Korn 40 Pfg.

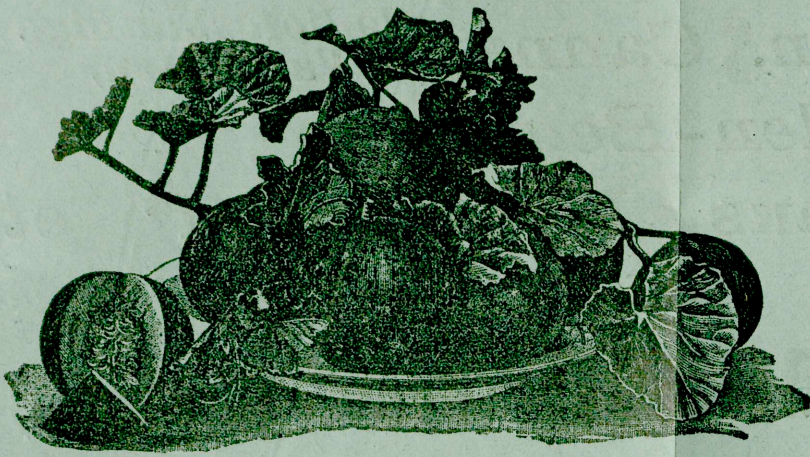
Blumenkohl zum Treiben.

Allerfrühester ächter Erfurter Zwerg. I. Qual.

Der Same ist von ausgesuchten Elite-Exemplaren unter Glas geerntet und daher von ganz ausgezeichneter Qualität. 1/2 Kilo 75 Mk., 20 gr 4 Mk., 100 Korn 30 Pfg.

Vorjährlge Neuheit.

Neue amerikanische Pfirsich-Melone.



Eine sehr interessante Neuheit mit kleinen runden goldgelben Früchten, die rosaweisses, saftiges, sehr parfümiertes Fleisch besitzen und mit Zucker wie Erdbeeren gegessen werden können.

Portion von 20 Korn 30 Pfg., 10 Portionen 2,50 Mk., 100 Portionen 18 Mk.

Kneifel-Erbse, Sharpe's allerfrüheste weisse; die früheste aller Erbsen-Sorten.

Je früher im Jahre der Gemüse verkaufende Gärtner mit seiner Waare auf dem Markte erscheint, einen um so höheren Preis erzielt er für seine Produkte. Es ist deshalb durchaus nicht gleichgültig, ob eine frühe Gemüsesorte längere oder kürzere Zeit zu ihrer Entwicklung gebraucht und einige Tage der früheren Reife spielen oft für die Preisbildung eine grosse Rolle. Es ist deshalb für jeden Gemüsezüchter sehr wünschenswerth, diejenigen Gemüsesorten kennen zu lernen, die sich durch eine aussergewöhnlich frühe Entwicklung auszeichnen. Besonders wünschenswerth ist diese Kenntniss bei den Früherbsensorten, denn fast in jedem Verzeichniss findet man eine andere Sorte als die früheste bezeichnet. Dies veranlasste mich, einen comperativen Versuchsanbau mit 32 Sorten unter ganz gleichen Verhältnissen und ganz gleicher Behandlung vorzunehmen, die sämmtlich als allerfrüheste Erbsensorten in den Catalogen angeboten wurden. Zum Versuche wurden verwendet: Amerikanische Markt; Dippe's allerfrüheste; Sachs's allerfrüheste; Magdeburger allerfrüheste; Dickson's früheste und beste, Sharpe's allerfrüheste weisse; Sharpe's allerfrüheste grüne; Prince Albert; Caractacus; Eclair; Express; Carters Lightning; Buchsbaum; frühe Mai; Kentisch Invicta; Eclipse; Laxton's Harbinger, Früheste von Allen; Carter's first crop; Zwerg sehr frühe Anonay; Alpha; Wilhelm I.; Stuttgarter allerfrüheste; Wunder von Amerika; William hative; Laxton's Minimum; Vorbote; William Kennet; Little Gem; Advancer; Beck's Gem; Abundance.

Bei diesem Versuche, dessen Resultate sich übrigens mit den Beobachtungen, die ich beim morgenweisen Anbau zur Samenzucht gemacht habe, vollständig decken; hat sich nun

Sharpe's allerfrüheste, weisse Erbse

als die früheste und deshalb lohnendste Sorte erwiesen, so dass ich diese Sorte allen denen mit gutem Gewissen empfehlen kann, die Erbsen anbauen und einen möglichst frühzeitigen Ertrag erzielen wollen.

Sie ist sehr reichtragend, mittelhoch, von straffem, ganz gleichmässigem Bau und sehr süss. Wer früh Erbsen gebraucht, sollte mit dieser Erbsensorte wenigstens einen Versuch machen. 50 Ko. 30 Mk., 5 Ko. 3 1/2 Mk., 1/2 Ko. 40 Pf.

Zum Versuchsanbau empfehle ich ein Sortiment von 30 der vorgenannten Sorten à 1 Portion für 3 Mark.

Kneifel-Erbsen, Sharpe's allerfrüheste grüne, fast ebenso früh wie die vorige Sorte und fast noch volltragender. Ebenfalls für Gemüsegärtner sehr lohnend 50 Ko. 30 Mk., 5 Ko. 3 1/2 Mk., 1/2 Ko. 40 Pfg.

Markerbsen, Wunder von Amerika, bekannte niedrige, volltragende vorzügliche Sorte. 50 Ko. 40 Mk., 5 Ko. 4 1/2 Mk., 1/2 Ko. 60 Pf.

Erbsen zum Treiben.

Allerfrüheste ächte Buchsbaum-Treib, 50 Kilo 30 Mk., 1/2 Kilo 50 Pf.

Die ächte Buchsbaum-Treiberbse ist sehr knapp und wird man wohl vielfach dieses Jahr die höhere gewöhnliche Buxbaum-Erbse geliefert bekommen, die zum Treiben im Mistbeet ungeeignet ist. Der Samen, den ich liefere, stammt ausschliesslich von der ächten, allerfrühesten, ganz niedrigen Treibsorte.

Liebesapfel-Tomate.

Mikado, sehr früh, mit extra grossen purpurrothen, glatten Früchten. 20 gr 50 Pf., Portion 10 Pf.

Allerfrüheste, grossfrüchtige, rothe, neue, prächtige, allerfrüheste Sorte, die ich besonders empfehlen kann. 20 gr 80 Pf., Portion 10 Pf.

Buschbohnen zum Treiben.

Allerfrüheste, bunte, schwäbische Treib.

Die niedrigste und früheste aller Bohnensorten, die ich zum Treiben sehr empfehlen kann. Sie hat schmale Schoten. 5 Kilo 4 1/2 Mk., 1/2 Kilo 50 Pfg.

Etampes, allerfrüheste, niedrige weisse Treib. Hat ebenfalls schmale Schoten, aber weisse Bohnen und ist eine ganz vorzügliche ausserordentlich frühe und reichtragende Treibsorte. Fürs freie Land ist sie ebenfalls geeignet. 5 Kilo 4 1/2 Mk., 1/2 Kilo 50 Pfg.

Kaiser Wilhelm. Breitschotige, frühe vorzügliche Treibsorte, die zwar nicht so niedrig wie die beiden vorigen Sorten ist, die aber in manchen Gegenden, wo schmale Bohnensorten nicht gern gekauft werden, ausschliesslich zum Treiben verwendet werden sollte. Aecht. 5 Kilo 5 Mk., 1/2 Kilo 60 Pf.

Die vorstehenden drei Bohnensorten haben sich bei mir nach ausgiebiger Probe unter allen Sorten, mit denen sie versuchsweise getrieben wurden, als die zum Treiben geeignetsten bewährt und kann ich sie deshalb Jedem, der Bohnen treiben will, aufs Beste empfehlen.

Treib-Kohlrabi.

Die nachstehenden zwei Sorten sind sehr kurzlaubig und entwickeln sehr frühzeitig ihre zarten Köpfe. Sie sind, wie ich mich durch die eingehendsten Versuche überzeugt habe, die besten und allerfrühesten Treibsorten. Sie eignen sich auch fürs freie Land und sind dann sehr früh — früher wie jede andere Sorte — sie müssen jedoch wenn möglich vor Kälte geschützt werden, da sie sonst leicht in Samen schiessen.

Allerfrühester, kleinblättriger, feinsten weisser Treib. 1/2 Ko. 9 Mk., 20 gr 50 Pfg.

Allerfrühester, kleinblättriger, feinsten blauer Treib. 1/2 Ko. 9 Mk., 20 gr 50 Pfg.

Treib-Radies.

Der Same ist ausschliesslich von ausgezeichneten, im Frühbeet getriebenen verpflanzten Exemplaren gewonnen, und für Treiberei ganz vorzüglich. Mein carminrothes Treibradies hält den Vergleich mit jeder anderen Sorte aus. Jedem, der Radiessamen gebraucht, kann ich eine, wenn auch nur kleine Probe dringend empfehlen.

Nordhäuser, rundes, frühestes, ganz kurzlaubiges carminrothes Treib, vorzügliche beste Treibsorte. 1/2 Kilo 2 Mk., 20 gr 20 Pfg.

Rundes frühestes, ganz kurzlaubiges, weisses Treib. 1/2 Kilo 1 Mk., 20 gr 10 Pfg.

Non plus ultra, allerfrühestes carminrothes. Eine vorzügliche, sehr kurzlaubige allerfrüheste Treibsorte, die das Nordhäuser carminrothe Radies an Frühzeitigkeit um einige Tage übertrifft, die jedoch den Fehler hat, dass ihre Knollen nur Haselnussgrösse erreichen und dann nach kurzer Zeit schon pelzig werden. Diese Sorte ist deshalb für allerfrühestes Treiben sehr zu empfehlen, für den späteren Bedarf jedoch durch das Nordhäuser carminrothe Radies zu ersetzen, das zwar einige Tage länger zur Entwicklung gebraucht, dafür aber grösser wird und lange Zeit stehen kann, ohne pelzig zu werden.

1/2 Kilo 2 Mark, 20 gr 20 Pf.

Treib-Kopf-Salat.

Steinkopf, verbesserter frühester gelber Treib, vorzügliche frühe Treibsorte, die sehr frühzeitig feste gelbe Köpfe bildet und sich in voriger Saison allseitigen Beifalles zu erfreuen hatte. 1/2 Kilo 4 Mk., 20 gr 30 Pfg.

Treib-Carotten (Möhren).

Allerfrüheste Verbesserte Pariser Treib.

Die früheste aller Möhrensarten, sowohl beim Treiben wie auch im freien Lande. Die von mir angebotene Pariser Carotte ist nicht ganz rund, sondern länglich. Sie ist mindestens so früh wie die runde Pariser Carotte, verkauft sich aber ihrer besseren Form wegen leichter. Sie ist sehr süss und Jeder, der frühe Möhren gebraucht, sollte damit einen Versuch machen. 1/2 Kilo 1,50 Mk., 20 gr 20 Pfg.

Frühe, halblange stumpfspitze, holländische Treib.

Etwas später wie die vorige Sorte, dafür aber auch länger; sehr gut zum Treiben vorzüglich fürs freie Land. 1/2 Kilo 1,50 Mk., 20 Kilo 20 Pfg.

Zwiebel zum Treiben.

Allerfrüheste Merveille.

Zarte, weisse Sorte, die als allerfrüheste Zwiebel besondere Beachtung verdient. Sie eignet sich vorzüglich zur Cultur in halbwarmen Kästen und ist schon zwei Monate nach der Aussaat für die Küche zum Gebrauch fertig. Im Freien ist sie auch sehr gut zu verwenden, da sie trotz ihrer frühen Reife die Grösse der holländischen weissen Zwiebel erreicht und eben so haltbar ist wie diese. 1/2 Kilo 8 Mk., 20 gr 40 Pfg.

Champignon-Brut.

Ganz vorzügliche Qualität, stets frisch. 50 Kilo 40 Mk., 5 Kilo 5 Mk., 1/2 Kilo 60 Pfg.

Eine Culturweisung, wie auf die einfachste Weise Champignons gezogen werden, lege ich auf Wunsch gern gratis bei.

Treib-Kartoffeln.

Allerfrüheste lange weisse Sechswochen, Aecht.

Die ächte, alte vorzügliche Sorte, die nur ganz kurzes Kraut entwickelt und einzig und allein zum Treiben geeignet ist. Ernte sehr knapp. 50 Kilo 12 Mk., 5 Kilo 1,50 Mk.

Diesjährige Neuheiten.



Tagetes patula nana compacta bicolor.

Eine ganz vorzügliche Neuheit, die sowohl zur Topfcultur, wie auch zur Teppichbeet- und Gruppenpflanzung gleich gut geeignet ist. Diese neue Tagetes-Sorte wird nur 15—20 cm hoch und bildet gleichmässige mit Blüten überdeckte Büsche von grosser Schönheit. Sie ist gegen Trockniss unempfindlich und hat nicht den unangenehmen Geruch der älteren Tagetessorten. Die Farbe der Blumen ist goldgelb mit dunkelbraun, das Laub zierlich geschnitten. Zur Blumenbinderei sind die Blüten sehr gut zu verwenden. Eine Sorte, die sich sicher bald in jedem Gärtchen einen Platz erworben haben wird.

1 Port. 30 Pf., 10 Port. 2,50 Mk., 100 Port. 20 Mk.

Dianthus caryophyllus semperflorens flore pleno „Guillaud.“

Eine neue Nelkenrace, die die Vorzüge der Margarethen-Nelken und Remontant-Nelken vereinigt. Die Guillaud-Nelke blüht, zeitig im Frühjahr ausgesät, im ersten Jahre, wie die Margarethen-Nelke; sie entwickelt aber viel grössere und schöner geformte Blumen wie letztere und blüht, worauf besonders Werth zu legen ist, viel länger — fast den ganzen Winter hindurch. Die Blumen sind haltbarer und zur Binderei besser geeignet, wie die Blumen der Margarethennelken. Der nachstehend offerirte Samen ist von einer vorzüglichen Collection von Sorten aller Farben gesammelt und wird auch einen guten Prozentsatz rein gelber und gelbbräunlicher Blumen bringen, die bei den Margarethennelken ganz fehlen.

100 Korn 1,50 Mk., 1000 Korn 12 Mk.

Dianthus plumarius semperflorens flore pleno.

Neue winterharte gefüllte remontirende Federnelken in verschiedenen Farben, die sehr wohlriechend sind und fast den ganzen Sommer blühen. Ganz vorzügliche, sehr empfehlenswerthe Race. 100 Korn 1,20 Mk., 1000 Korn 9 Mk.

Zinnia elegans Liliput fl. pl. „Tom Thumb“.

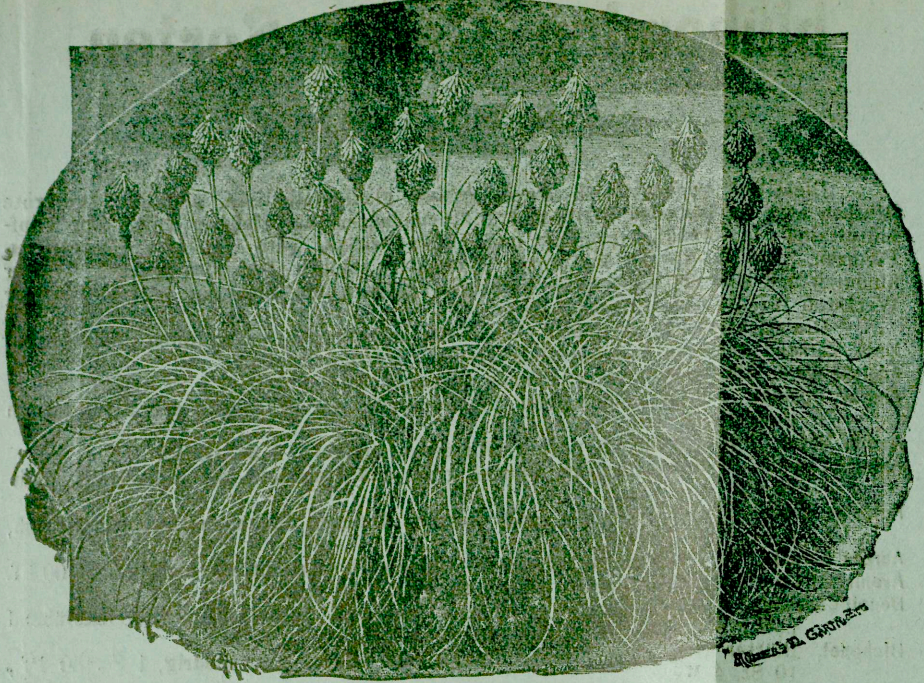
Die ganz compact wachsenden, 20—25 cm hohen Büsche sind mit Blumen in allen Farben überdeckt; eine zierliche zur Gruppenpflanzung wie auch zu Einfassungen und zur Topfcultur gleich gut geeignete Race, die sich bald überall Eingang verschaffen wird. 1 Portion 30 Pfg., 10 Portionen 2,50 Mk., 100 Portionen 20 Mk.

Begonia semperflorens Vernon hybrida.

Die vor 2 Jahren eingeführte Begonia Vernon hat sich überall eingebürgert. Die zierlichen ebenso reich blühenden Hybriden davon, die in allen Schattierungen von roth und rosa blühen, werden sich ebenso allseitiger Anerkennung zu erfreuen haben. Prachtvoll für Gruppen, schön zur Topfcultur. Sehr zu empfehlen. 1 Portion 50 Pfg., 10 Portionen 4 Mk., 100 Portionen 30 Mk.

Tritoma Uvaria* grandiflora, neue früh- und reichblühende Hybriden.

Diese neuen Hybriden sind den alten Varietäten unter allen Umständen vorzuziehen. Dieselben gelangen fast ausnahmslos schon im ersten Jahre der Pflanzung zur Blüthe und bilden, wenn sie älter werden, Büsche, die putzende von Blüthenschäften auf einmal entwickeln.



Die Tritomen lassen sich mit Vortheil sowohl einzeln, oder noch besser zu Dreien vereinigt, im Rasen, ebensogut aber auch zu ganzen Gruppen vorzüglich verwenden und bilden stets eine noble aparte Erscheinung, die jeden Blumenfreund entzückt. Die neuen reichblühenden Varietäten sind aber auch zur Topfkultur geeignet und bilden sich hier zu schönen, apart aussehenden Exemplaren heraus, die willige Käufer finden.

Zur Binderei sind die eigenthümlich schönen, leuchtend dunkel-orangeröthen, cylinderputzerähnlichen Blüthenköpfe ebenfalls sehr gut brauchbar und dürfte es für Vasensträuße und grössere Blumenstücke überhaupt kaum einen Werkstoff geben, der diese Tritoma-Blumen an apertem Aussehen übertrifft.

Die Cultur ist eine sehr einfache. Im Herbst, wenn der erste leichte Frost die Blüthen zerstört hat, nehme ich die Pflanzen aus der Erde heraus, verkürze die Blätter auf die Hälfte und schlage die Pflanzen aufrecht Stück an Stück in einem trockenen Keller oder aber auch in einem Kalthause unter der Stellage in Sand ein. Die Hauptsache ist, dass die Pflanzen nicht durch Tropfenfall oder Feuchtigkeit leiden. Unter leichter Decke halten sie übrigens auch im Freien ganz gut aus.

Die Pflanzen bleiben bei mir im Einschlage bis Anfang Mai und werden dann direkt ins Freie in gut, jedoch nicht frisch gedüngtes, womöglich mehr feuchtes als trockenes Land, ausgepflanzt. Wer es jedoch möglich machen kann, nehme seine Tritomen schon Ende Januar vor, putze sie sorgsam aus, pflanze sie in Töpfe oder Kübel und lasse sie an einem hellen und trockenen, ja nicht zu warmen Standort langsam vegetiren, um sie dann ebenfalls Anfang Mai auszupflanzen. Die Blüthezeit tritt dann um so viel früher ein und die verwandte Arbeit macht sich immer wieder bezahlt.

Die Topfkultur ist ebenso einfach. Man pflanzt blühbare Exemplare im Januar oder Februar in nicht zu kleine Töpfe, verwendet eine Mischung von $\frac{1}{3}$ Lehm, $\frac{1}{3}$ gute nahrhafte Mistbeeterde, $\frac{1}{3}$ Haiderde und etwas Sand und begiesst die Pflanzen Anfangs sehr mässig. Der Standort muss immer hell und nicht zu feucht und nicht zu warm sein. Etwas Bodenwärme ist sehr vorthellhaft.

Mitte April verpflanzt man die Exemplare nochmals in dieselbe Erde und bringt die Töpfe dann, nachdem sie durchgewurzelt sind, in's Freie, wo man sie an einem sonnigen Platze bis an den Rand in Steinkohlenasche oder auch direkt in Erde einfüllt.

In der Vegetationsperiode ist öfteres und reichliches Gießen, sowie hin und wieder ein Düngguss durchaus nöthig.

Zum Versandt kommen ausschliesslich starke, schöne, blühbare Exemplare der achten, reich- und frühblühenden Race und sind mehr als 10,000 Stück vorrätig.

1 Stück 50 Pf.; 10 Stück 4 Mk., 100 Stück 30 Mk., 1000 Stück 250 Mk. Schwache Exemplare zum halben Preis.

Begonia, knollentragende, riesenblumige Elite-Sorten.

Einfache Prachtsorten in folgenden Farben: Glühendroth, Leuchtend rosa Gelb, Weiss. Jede Farbe 1 St. 30 Pf., 10 St. 2.50 Mk., 100 St. 20 Mk.

beste Mischung 1 St. 25 Pf., 10 St. 2 Mk., 100 St. 15 Mk.

Gefüllte Prachtsorten, beste Mischung 1 St. 50 Pf., 10 St. 4 Mk., 100 St. 30 Mk.

Zum Versandt gelangen ohne Ausnahme kräftige, gesunde treibfähige Knollen.

Cypripedium spectabile.

Die schönste aller Freilandorchideen, die $\frac{1}{2}$ Meter hoch und höher wird und in keiner Sammlung fehlen sollte. Diese stattliche, sehr grossblumige hochwachsende Sorte ist den tropischen Orchideen mindestens gleichwerthig, ja sie übertrifft die meisten durch ihr elegantes apartes Aussehen. Dabei ist sie absolut winterhart und zur Cultur im Freien ebenso geeignet, wie zur Topfkultur.

Zur Schnittblumenproduction ist sie vorzüglich geeignet. Wer die schönen zartgefärbten, eigenthümlich gestalteten Blumen einmal richtig verwendet sah, wird mir beistimmen, wenn ich sage, es ist eine Pflanze, der die Zukunft gehört.

Starke Exemplare 1 St. 1.50 Mk., 10 St. 14 Mk., 100 St. 120 Mk.

Tropische Orchideen für Gewächshaus.

Von **Orchideen** führe ich nur dankbar blühende, leicht zu cultivirende Sorten, die sämtlich einen vorzüglichen Werkstoff für feine Blumenarbeiten liefern. Jeder Gärtner, der Schnittblumen gebraucht, sollte deshalb eins der nachstehenden ausgewählten Sortimente in seine Gärtnerei aufnehmen. Orchideenblumen sind heutzutage gar nicht mehr zu entbehren, das Publikum verlangt sie für feine Blumenarbeiten ausdrücklich, und diejenigen Gärtner, die sich der Cultur dieser so dankbaren und hochinteressanten Pflanzenfamilie noch entziehen, werden bald zu ihrem Schaden einsehen, dass sie das bessere Publikum mit seinen Bestellungen vernachlässigt. Zum Versandt kommen ohne Ausnahme kräftige, gut cultivirte, etablierte Pflanzen, die sämtlich blühbar sind. Schwache oder frisch importirte Exemplare liefere ich zum halben Preise. Spezielle Verzeichnisse stehen gratis und franco zu Diensten. Die nachstehenden Sortimente sind auf die gewissenhafteste Weise zusammengestellt und enthalten die besten, dankbarsten und culturwürdigsten Sorten. Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt.

5 schöne, dankbare Orchideen in 5 Sorten	bester Qualität	15 Mk.
5 " " " " "	geringere Waare	8 "
10 " " " " "	bester Qualität	30 "
10 " " " " "	geringere Waare	15 "
25 " " " " "	bester Qualität	70 "
25 " " " " "	geringere Waare	40 "
50 " " " " "	bester Qualität	140 "
100 " " " " "	bester Qualität	250 "
1000 " " " " "	bester Qualität	2000 "

Nordhäuser Kautabak-Sauce.

Billigstes, werthvolles Ersatzmittel für Nicotina.

Referenz: Sattler & Bethge, Quedlinburg, die dieses Mittel schon jahrelang bezogen und angewandt haben.

Vorzügliches Mittel zur Vertilgung aller niederen Thierwesen — unschädlich auch für die feinsten Pflanzensorten. Gebrauchsanweisung wird jedem Auftrag beigefügt. 100 Ko. in gutem Eisenbandfass incl. Fass 25 Mk., Postkollon von 5 Ko. incl. Fässchen 3 Mk.

Freiland-Farne.

Grosse Specialität meines Geschäftes.

Die Farnkräuter zeichnen sich durch Mannigfaltigkeit und Zierlichkeit der Formen aus und gehören neben den Palmen zu den decorativsten Pflanzen, die wir überhaupt besitzen. Die Freilandfarne sind für Decorationszwecke im Garten und Park unentbehrlich; besonders für schattige Stellen, wo keine anderen Pflanzen gedeihen wollen.

Ebenso geeignet sind sie zur Decoration von Felsen und Grotten; ja man kann sagen, dass sich ohne sie eine gelungene Ausführung einer Felsparthie überhaupt nicht denken lässt. Die durch mich zum Versandt gelangenden Freilandfarne sind sämtlich in Töpfen cultivirt und wachsen deshalb leicht und freudig weiter. Ich constatiere dies ausdrücklich, da grösstentheils Farnkräuter angeboten werden, die aus dem Walde gerodet sind, natürlich nur wenige Wurzeln haben und die deshalb auch nur kümmerlich gedeihen. Ausserdem sind sie oft mit falschen Namen versehen und repräsentiren nur die allgewöhnlichsten Sorten, die leicht zu sammeln sind. Alle Farne, die ich versende, sind gut cultivirt und kräftig; theils durch Theilung, theils aus Samen gezogen und leiste ich für richtige Namen Garantie. Mein Freiland-Farn-Sortiment wurde überall, wo ich dasselbe ausstellte, mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Ein specielles Verzeichniss über Freiland-Farne steht gern gratis und franco zu Diensten.

Nach meiner unbeschränkten Wahl erlasse ich Freiland-Farne in besten Sorten 10 beste Sorten à 1 St. 5 Mk., 20 beste Sorten à 1 St. 10 Mk., 50 beste Sorten à 1 St. 25 Mk.

100 St. in 10 guten Sorten 25 Mk. 100 St. in 10 besseren Sorten 36 Mk.
1000 " " 25 " 200 " 1000 " " 50 " 300 "
Gewöhnliche Wald-Farne in starken, schönen Exemplaren mit richtigen Namen, cultivirte Exemplare, 100 St. 9 Mk., 1000 St. 70 Mk.
" " Bummel ohne Namen a. d. Walde, 100 St. 3 Mk., 1000 St. 25 Mk.

Bunte Dracaenen.

Zur Vermehrung empfehle ich geeignete Exemplare in 10 sich gut färbenden Sorten à St. 40 Pf., 10 St. 3.50 Mk., 100 St. 30 Mk.

Apfel-Neuheit.

Schöner aus Nordhausen. „Züchtung Carl Kaiser.“



Der beste Apfel für rauhe Gegenden. Feinste Tafelfrucht. Haltbar bis es wieder Aepfel giebt. Trägt jedes Jahr. Blüht spät und leidet deshalb nicht durch Frühjahrsfröste. Hat sich in trockener und feuchter Lage bewährt. Prämiirt mit der Königl. Preussischen Bronzenen Staatsmedaille. Warm empfohlen durch die Herren: Bismann-Gotha. Mathieu-Charlottenburg Lucas-Reuthlingen. Carl-Halt-Erfurt u. viele andere Autoritäten auf dem Gebiete des Obstbaues.

Starke Hochstämme à St. 4 Mk. Niedrige Veredelungen à St. 2,40 Mk. Wenn ich hiermit eine Apfel-Neuheit dem Handel übergebe und die so sehr grosse Anzahl der schon existirenden Sorten um noch eine vermehre, so theue ich dies nur deshalb, weil ich der Ueberzeugung bin, dass diese neue Sorte die meisten alten Sorten weit übertrifft und so vorzüglich ist, dass sie verdient in jedes Normalsortiment aufgenommen zu werden.

Die vorstehende Sorte ist, ehe wir uns entschliessen konnten, dieselbe dem Handel zu übergeben und weiteren Kreisen zugänglich zu machen, durch Jahrzehnte erprobt und verschiedene urgesunde mächtige Bäume mit prachtvollen Kronen und alljährlichem überreichem Fruchtansatz zeugen von der Urkraft, der Widerstandsfähigkeit und der reichen Tragbarkeit dieser herrlichen Sorte.

Die Früchte sind gross und wundervoll zart gefärbt, so dass sie jeder Tafel zur Zierde gereichen.

Probefrüchte stehen auf Wunsch gegen Portovergütung gern zu Diensten.



p. Ctr. inclusive Sack Mark 5.—, bei Wagenladungen billiger.
5 Kilo brutto für netto 1 Mark.
●●● Gehalt garantirt. ●●●

Bester, bequemster, wirksamster und billigster Dünger; unentbehrlich für Gärtner, Wein-, Obst- und Gemüse-Züchter.

Vorzüglicher Blumen-Dünger,

unübertrefflich zur Erzeugung eines üppigen Rasenwuchses.

Geh. Reg.-Rath Prof. Kraut, Hannover, schreibt gelegentlich neuer Bestellung: „Ich lernte den Rinderguano im Sommer 1890 bei Herrn Prof. Paul Wagner, Darmstadt kennen und war erstaunt über die Wirkungen, die mit Hilfe desselben bei Topfgewächsen erzielt wurden. In Folge davon erbat ich mir vor einem Jahre zwei Postpakete von Wien, die ich dann bei meinen Blumen mit ausgezeichnetem Erfolge anwandte. Für gärtnerische Zwecke, zumal für Topfkultur glaube ich diesen Dünger als ganz vorzüglich bezeichnen zu können.“

Alter

Nordhäuser Kornbranntwein.

Von allen Seiten wird an mich das Ersuchen gerichtet, meinen Abnehmern achten alten Nordhäuser Kornbranntwein zu besorgen und habe ich mich deshalb mit den renommirtesten hiesigen Fabriken in Verbindung gesetzt und offerire in Folge dessen folgende ganz vorzügliche Qualitäten:

Feinste Marke, das Beste, was es in diesem Genre giebt, 1 Liter incl. Glas 2 $\frac{1}{2}$ Mk., 3 $\frac{3}{4}$ Liter incl. Fass und Porto 10 Mk. Gute Waare 1 Liter incl. Glas 1 $\frac{1}{2}$ Mk., 3 $\frac{3}{4}$ Liter incl. Fass und Porto 6 Mk. Geringere Waare versende ich nicht, da diese in jeder Branntweinhandlung zu haben ist.

Georginen (Dahlien). Muster-Sammlung.

in gesunden ungetheilten zur Vermehrung geeigneten Knollen.

Die neuen Georginensorten, besonders aus der Gruppe der Cactus-Dahlien und der Gruppe der Einfachblühenden, sind so schön und anbauwürdig, dass man jedem Gartenbesitzer mit gutem Gewissen das Anpflanzen einer Gruppe dieser schönen Pflanzen empfehlen kann.

Die neuen Sorten sind den alten Varietäten an Frühzeitigkeit der Blüthe, an Reichblütigkeit, an Eleganz und Formenschönheit der Blumen so weit überlegen, dass Jeder, der nur die alten Sorten kennt, beim Erblicken eines Sortimentes der so schönen neuen Sorten ganz erstaunt ist.

Es ist mir oft ergangen, dass ich von Blumenfreunden, denen ich unser Georginen-Sortiment zeigen wollte, die Antwort erhielt: „Ach, Georginen, dafür interessieren wir uns nicht.“

Wenn ich dann aber die Georginenverächter an den Platz führte, wo unser Sortiment ausgepflanzt war und ihnen die schöngeformten Cactus-Dahlien, die reizenden Einfachen, die zierlichen, oft nur wie ein Markstück grossen Liliput-Sorten, die niedrig wachsenden Zwerg- und Zwerg-Liliput-Varietäten und die in allen Farben und Formen florirenden grossblumigen und riesenblumigen Sorten zeigte, war es stets nur eine Stimme: „Ach die sind ja reizend, ja solche Georginen, das ist ja ganz etwas anderes, wir kennen ja nur die erst im September blühenden steifen alten Sorten, die sich mit diesen schönen Sorten gar nicht mehr messen können etc.“

So sprach ein Jeder und so wird noch ein Jeder sprechen, der ein gutes Georginen-Sortiment sieht.

Mein nachstehend empfohlenes Georginen-Sortiment ist aus vielen Hundert Sorten sorgsam ausgewählt und ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte:

„Bessere Georginen giebt es nicht.“

Mehr als 30,000 selbständige ungetheilte Topf- und Land-Knollen (die besten zum Versandt und zum Anpflanzen) sind vorrätig und bin ich deshalb in der Lage, für nachfolgende billige Preise mit gesunden, sicher treibenden Exemplaren dienen zu können.

Einfache Georginen.

Die neuen einfachen Georginensorten sind so zierlich und elegant gebaut und tragen ihre schönen Blumen so graciös, dass sie sich sicher bald die Gunst des grossen Publikums erwerben werden. Sie sind zu Gruppen wie zu Einzelpflanzungen gleich gut geeignet und ihre edel geformten Blumen sind zu jeder Art Binderei, vorzüglich aber zu Vasenströssen brillant zu verwerthen. Kein Gärtner sollte es unterlassen sich ein Sortiment dieser schönen Klasse zuzulegen.

Diesjährige selbstgezogene Neuheiten.

Die nachstehend offerirten Neuheiten zeichnen sich durch edelgeformte Blumen, freies Tragen der Blumen über dem Laube, compacten Wuchs und sehr reiches Blühen aus. Jeder, der meine Georginensammlung besichtigt hat, war des Lobes voll über die nachbenannten neuen Sorten.

Brutus, leuchtend bräunlich carminroth, oft mit hellerem Rande, edelgebaute volle runde Blumen, die zur Binderei vorzüglich zu verwenden sind. Die Pflanzen wachsen compact, tragen die Blumen frei über dem Laube und sind sehr reichblühend. Knollen à Stück 3 Mk., starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 Stück 1 Mk., 10 Stück 7.50 Mk., 100 Stück 50 Mk.

Buschiri, blutroth, dunkler schattirt; rund gebaute schöne Blumen, die sich für Binderei sehr gut verwenden lassen. Die Pflanzen selbst sind ganz niedrig und compact gebaut, während sie ihre Blumen frei über dem Laube tragen. Diese Sorte ist eine ächte Tom Thumb-Dahlie, die die unter diesem Namen aus England eingeführten Sorten bei weitem übertrifft. Eine Gruppe dieser Dahlien sieht von weiten wie eine Knollenbegonien-Gruppe aus. Sehr zu empfehlen. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Feuerzwerg, blutroth, dunkler schattirt, sternförmige, edelgebaute Blumen. Diese Sorte ist wie die vorige, eine ächte Tom Thumb-Dahlie; ganz niedrig im Wuchs, die Blumen aber frei über der Belaubung tragend. Als Gruppenpflanze unübertroffen. Die Blumen sind zur Binderei sehr gut zu verwerthen. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Hannibal, purpur auf dunklerem Grunde, ausserordentlich reichblühend; edelgeformte, sternförmige, zur Binderei vorzüglich geeignete Blumen. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Hans, leuchtend roth mit orange; echte Tom Thumb-Sorte; sehr reichblühend. Zur Anpflanzung dringend zu empfehlen. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Nero, dunkelpurpur, schwarzroth bemalt; vorzügliche Gruppenpflanze, deren rund gebaute Blumen für Binderei ganz vorzüglich zu verwerthen sind. Eine Sorte ersten Ranges. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk. 100 St. 50 Mk.

Zwerg Harlekin, weiss, violett und carmin gestrichelt und gestreift, mit gelber Mitte, ganz compact wachsende, sehr reichblühende Sorte, die zu jedem Zweck vorzüglich geeignet ist. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk. 100 St. 50 Mk.

Aeltere, neuere und neueste vorzügliche Sorten.

Alma, reinweiss; schön zur Binderei.

Amor Perry, dunkelbraun mit violettrothem Rande.

Bagamoyo, weiss mit hellrothem scharfem Saume; bekannte vorzügliche zu jedem Zweck geeignete Sorte.

Balmaceda, leuchtend purpur, Zwergsorte, vorzügliche Gruppenpflanze.

Beauty of Uplands, carmin mit goldgeflamten Spitzen.

Buff Queen, citronengelb mit mattgelbem Rande.

Cäsar, blutroth, dunkler schattirt.

Canarienvogel, canariengelb, grossblumig.

Caprivi, tief dunkelbraun, sehr reichblühend; rundgebaute Blumen.

Cerberus, leuchtend braunroth, halbgefüllt, strahlenförmig gebaut.

Cetewayo, schwarzroth, für Binderei vorzüglich geeignet.

Chamaeleon, gelblichrosa, carmin gestrichelt und gestreift, sehr schön.

Chryso, dunkelgelb, sehr reichblühend.

Cleopatra, hochwachsend; dunkelroth, heller geflammt.

Crown prince, helleuchtend carminroth, sehr grossblumig.

Duchess of Albany, zartlilarosa mit ledergelbem Rande.

Etna, dunkelrothe, rundgebaute Blume.

Freedom, leuchtend blutroth.

F. C. Heinemann, weiss, dunkelcarmin umsäumt; bekannte wunderschöne auffallende Sorte.

Feuerriese, feuerroth, riesenblumig, sehr schön.

Flora Fischer, lila mit grosser weisser gelbgeflamter Mitte.

Formosa, dunkelschwarzbraun mit leuchtend carminrothem Rand.

Leo, orangefarbig, sehr reichblühend.

Maria, reinweiss, riesenblumig.

Maria Stuart, dunkelpurpurroth, sternförmig, zur Binderei sehr geeignet.

Manteuffel, bräunlichroth, sehr schön.

Paragon, dunkelschwarzroth, dunkelvioletts umsäumt, vorzügliche bekannte Sorte.

Pipin, leuchtend roth mit sehr breiten Blumenblättern, halbhoch.

Sunset, orange, carmin umsäumt; sehr schön.

Xerxes, leuchtend ziegelroth, runde grosse Blumen oft mit einem einzelnen weissen Streifen.

Jede Sorte in kräftigen ungetheilten, zur Vermehrung geeigneten Knollen 50 Pf.

10 St. in 10 Sorten meiner Wahl 4 Mk. 20 St. in 20 besten Sorten meiner Wahl 8 Mk.

100 St. in 25 Sorten meiner Wahl 36 Mk.

Starke Stecklingspflanzen sind von Anfang April ab zur Hälfte des angegebenen Preises zu haben.

Cactus-Dahlien.

Die Cactus-Dahlien mit ihren bizarren eigenthümlich schönen Blütenformen kann ich besonders empfehlen. Sie erregen in jedem Garten Aufsehen und möchte ich das Anpflanzen jedem Gartenbesitzer aufs Warmste empfehlen. Die Blumen sind meist zur Binderei sehr brauchbar. Jeder Handelsgärtner wird mit den neuen Cactus-Dahliensorten ein lohnendes Geschäft machen.

Diesjährige selbstgezogene Neuheiten.

Beide nachstehend empfohlene Sorten sind von allen bis jetzt bekannten Sorten durchaus verschieden und kann ich die Anschaffung derselben jedem Handelsgärtner dringend empfehlen.

Julia, weiss, zartrosa angehaucht. Prächtige reichblühende, ganz hervorragend schöne Sorte, deren überaus zartgefärbte schöngeformte Blumen zu den feinsten Bindereien geeignet sind. Jeder Handelsgärtner sollte sich diese Neuheit anschaffen. Knollen à Stück 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Nelkenactus, hilarosa, dunkelcarmin gestrichelt und gestreift. Die erste gestreifte Cactus-Dahlie, die sich sicher bald in alle Sortimente einbürgern wird. Sie ist auffallend schön. Knollen à St. 3 Mk. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Weitere ältere, neuere und neueste vorzügliche Sorten.

Abendglühn, feuerroth.

Agnes, canariengelb mit bräunlichem Schein.

Annie Harvey, blutrothe, bekannte schöne Sorte. 10 St. 4 Mk.

Affengesicht, carmoisinroth.

Ariel, weiss; die bekannte alte gute Sorte. 10 St. 4 Mk., 100 St. 30 Mk.

Asia, weiss mit mattrosa Schein, schön zur Binderei.

Astercactus, mattgelb mit lila Rückseiten.

Beauty of Brentwood, violettroth, auswärts gerollte Blumenblätter, sehr schön. 10 Stück 4 Mk.

Bismarckcactus, bräunlichgelb.

Black Knight, dunkelvioletts, fast schwarz; schön zur Binderei.

Black Prince, fast schwarz, sammtig; sehr grosse, auffallend schöne knopflohe Blume, extra schön zur Binderei. Nur in Stecklingspflanzen abgebar. Starke Stecklingspflanzen Anfang April 1 St. 1 Mk., 10 St. 7.50 Mk., 100 St. 50 Mk.

Cannell's Triumph, kupferroth mit lila Schein.

Centennial, leuchtend scharlach, schön zur Binderei. 10 St. 4 Mk.

Charming Bride, reinweiss, äusserer Rand rosa getuscht.

Cochineal, bekannte leuchtend scharlachrothe Sorte. 10 St. 4 Mk.

Confiseur Grundmann, hilaroth.

Crimson of the Garden, leuchtend roth mit kleinen, sehr zahlreichen Blumen. 10 St. 4 Mk.

Deegen's Purpurcactus, purpurroth.

Dr. Groebe, citronengelb.

Duke of Clarence, leuchtend dunkelblutroth, zusammengerollte Blumenblätter.

Edmund Mauthner, reingelb, oft mit weissen Spitzen.

Emil Dietze, weiss, nach innen kirschroth.

Empress of India, schwarzpurpur; die Blumen frei über dem Laube tragend, hochwachsend. Die schöngefärbten Blumen sind ganz vorzüglich zur Binderei zu verwenden. 10 St. 4 Mk.

Feine Aster, weiss, rosa Schein, gezähnte Blumenblätter.

Feueractus, feuerroth.

Frau Hermine Goebel, blutroth.

Friedrich Spittel, bräunlich orange.

Gelber Cactus, reingelb.

Geibes Pyrethrum, schwefelgelb, gefranste Blumenblätter.

General Gordon, mennigroth, sehr schön. 10 St. 4 Mk.

„ **Thompson**,

Germania nova, reinrosa, Asterform, gezähnte Blumenblätter, eigenartige Blumen.

Goldcactus, goldgelb mit rötlichem Anflug, schöne Sorte.

Henry Patrick, rahmweiss, schön zur Binderei.

Igelcactus, gelb mit rosa Spitzen, Blumenblätter einwärts gerollt. Zur Binderei vorzüglich.

Joseph Janer, kirschroth.

Juarez, zinnberroth, bekannte alte Sorte. 10 St. 4 Mk.

Lady E. Dyke, reingelb, schön. 10 St. 4 Mk.

„ **Hume Campbell**, rötlich violett.

„ **M. Marsham**, dunkelorange.

„ **Thompson**, carmoisinroth.

Le Phare, tief dunkelroth.

Lockenkopf, canariengelb mit bräunlichem Anflug, locker gebaut, spiralförmige Blumenblätter.

Lucas Cranach, sammtig braunroth, sehr reichblühend, ganz vorzüglich zur Binderei. 10 St. 4 Mk., 100 St. 30 Mk.

Margarethe Leschkowitz, ziegelroth.

Miss Annie Goddard,

Mr. A. W. Tait, reinweiss, geschlitzte Blumenblätter, sehr schön zur Binderei. 10 St. 4 Mk.

Marchionesse of Bute, zartweiss mit etwas rosa.

Mrs. G. Reid, weiss, rosa Schein, gezähnte Blumenblätter, vorzüglich zur Binderei.

„ **Hawkins**, mattgelb, äussere Blumenblätter rosa angehaucht; eigenartige, für Bindestwecke vorzüglich geeignete Farbe.

„ **J. Douglas**, blutroth, schwarzroth schattirt.

Panthia, orangefarbig, schön.

Prince Albert Victor, leuchtend roth; gedrehte Blumenblätter; schön z. Binderei.

Picta formosissima, rötlichgelb, carmin gerandet, sehr schön.

Prince Alexander, lachsfarbig; schöne zarte, zur Binderei geeignete Blume.

Professor Baldwin, postroth; gedrehte Blumenblätter.

Riesencactus, leuchtend roth, riesenblumig; eine der grossblumigsten Sorten, sehr auffallend. 10 St. 4 Mk., 100 St. 30 Mk.

Robert Mayher, schwefelgelb, niedrig.

Sidney Hollinger, tief schwarzbraun, vorzüglich zur Binderei.

Stationsvorsteher Kreisel.

Stonovia, reinschwefelgelb mit locker gebauten, sehr grossen Blumen, sehr schön.

Theodor Körner, leuchtend roth.

William Pearce, canariengelb; vorzügliche, besonders für Binderei geeignete Sorte. 10 St. 4 Mk.

„ **T. Abery**, weiss mit leuchtend rothem Saum.

Yellow Juarez, schwefelgelb, schön zur Binderei.

Zulu, dunkelbraun, niedrig wachsend; ganz vorzügliche Sorte, deren Blumen für Binderei grossen Werth haben.

Kräftige, ungetheilte, zur Vermehrung geeignete Knollen; jede Sorte 50 Pf.

10 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl 4 Mk.

20 „ 20 „ „ „ 8 „

50 „ 50 „ „ „ 20 „

100 „ 25 „ „ „ 36 „

Von Anfang April ab sind starke Stecklingspflanzen zur Hälfte der angegebenen Preise zu haben.

Riesenblumige Georginen.

Unter dieser Rubrik offerire ich nur Sorten, die Blumen von ausserordentlichen Dimensionen entwickeln, und die ich nicht mit den von verschiedenen anderen Firmen auch unter der Marke „riesenblumig“ offerirten Sorten zu verwechseln bitte. Mein Sortiment hat unter den Besuchern meiner Gärtnerei berechtigtes Aufsehen erregt und kann ich alle nachstehenden Sorten aufs Beste empfehlen.

Abs, carmoisin mit bläulicher Rückseite.

Capitain Krüger, leuchtend carmin, dunkler schattirt.

Chercheur d'or, reingelb.

Deutsche Sonne, leuchtend gelb.

Dartagnan, gelblichbraun, sehr schön, sollte in keiner Sammlung fehlen.

Eccentric, braun mit gelbem Grunde und Spitzen.

Emperor of Germany, canariengelb.

Flora, hellbraun.

Fabrikant Herzfeldt, dunkelziegelroth.

Globe de Monte la Ville, leuchtend ziegelroth, dunkler schattirt.

Gloire de Lyon, reinweiss.

Grosspapa, dunkelziegelroth, bräunliche Rückseite.

Hördemann's Triumph, hellgelb mit rothen Spitzen, sehr schön.

John Bennet, dunkelgelb mit bräunlichrothen Spitzen, sehr zu empfehlen.

John Wyatt, dunkelroth.

Jules Wyatt, braun.

Kaiser Wilhelm, dunkelgelb mit bräunlichen Spitzen, eine der schönsten Sorten.

Klatschrose, hellziegelroth.

Riesenblumige Georginen (Fortsetzung).

Mandarin, schwefelgelb, mattrosa gestrichelt.
Mrs. Langtry, bräunlichgelb mit leuchtend lilarothen Spitzen, sehr empfehlenswerthe Sorte.
Mrs. W. Shleak, weiss, lilarosa Schein.
Mrs. Guerin, dunkellilioroth.
Mont blanc, reinweiss.
Oscar Schwieglewsky, rein lila.
Oeconomierath Humburg, reinweiss mit zartem rosa Anflug; bildschöne zur Binderei vorzüglich geeignete Sorte; sehr hochwachsend.
Oliver Twist, bellviolett, dunkelroth gestrichelt und gestreift.
Präsident Brogniart, rothbraun mit gelber Rückseite.
Prince of Wales, canariengelb, oft mit weisser Spitze; schön.
Riesenblutrose, leuchtend blutroth.
Rundkopf, bräunlichrosa.
Simson, dunkelviolet.
Triomphe de Salomon, weiss mit lilarosa Anflug, schön.
In kräftigen, ungetheilten zur Vermehrung geeigneten Knollen. Jede Sorte einzeln 50 Pfg. 10 beste Sorten meiner Wahl à 1 Stück 4 Mk., 25 beste Sorten meiner Wahl à 1 Stück 10 Mk., 100 Stück in 20 besten Sorten 36 Mk.
Von Anfang April ab sind kräftige Stecklingspflanzen zur Hälfte der angegebenen Preise zu haben.

Grossblumige Georginen.

Unter den vielen Hundert Sorten, die die Klasse der grossblumigen Georginen enthält, habe ich mir ein kleines Elite-Sortiment ausgewählt, das ich als ganz vorzüglich jedem Interessenten aufs Beste empfehlen kann. Die Blumen der meisten der nachstehenden Sorten geben einen vorzüglichen Werkstoff für die Blumenbinderei ab und dürfte sich schon deshalb der Ankauf eines Sortimentes für jeden Handelsgärtner empfehlen.
A. Ackermann, zart helllila, gedrehte Blumenblätter.
Adolf Müller, leuchtend hellgelb, gefranzt.
Africanerin, ganz dunkelbordeauxroth, schön.
Bird of Passage, weiss lila Schein, mit lilarosa Rand und Spitze; sehr zarte Farbenzusammenstellung.
Blumengold, hellgelb, röthliche Rückseite.
Consul Lehms, gelb, carminroth geflammt, 10 Stück 3 Mk.
Deutschlands Triumph, dunkelbordeauxroth, oft mit breiten weissen Spitzen.
Christoph Columbus, bräunlichrosa mit violetter Rückseite.
Deutscher Goldbandorden, bordeauxroth, gelb gerandet.
Deutsche Kaiserin, bräunlichgelb, eigenartige Farbe.
Deutscher Reichsgoldorden, carminroth mit goldgelben gezackten Spitzen.
Deutscher Reichspurpurkönig, purpurroth, schön.
Edle Frau, eigenthümlich lilarosa.
Edler Mohr, fast schwarz, die dunkelste aller bekannten Georginensorten. Nur in Stecklingspflanzen abzugeben. à Stück 50 Pf., 10 Stück 4 Mk.
Euridice, leuchtend bordeauxroth.
Fantasie, leuchtend dunkelcarminroth mit weissen Spitzen, oft gelblichrosa und rosa gestrichelt und gestreift, sehr schön.
Farbenpracht, bräunlichgelb, gedrehte Blumenblätter.
Feuermohr v. Elsterthal, schwarzbraun, vorzüglich zur Binderei.
Fra Diavolo, leuchtend dunkelbraunroth, zu Bindestücken vorzüglich.
Fräulein Augustin, citronengelb mit breiten carminrosa Spitzen, schön.
Frau Sophie Fedder, zartrosa, dunkler gerandet.
Frau Oberbürgermeister Böttcher, weiss lilarosa Spitzen.
Fürst Alexander von Bulgarien, bräunlichroth.
F. W. Schöttler, hellcanariengelb, rosenförmig.
Gerson, bräunlichgelb, rosenförmig.
Golden Gem, leuchtendgelb.
Friedrich Heger, purpurroth, rosenförmig, schön.
Graf Francesco Lurani, bräunlichgelb mit hellerer Rückseite.
Hermann Paetzold, bräunlichgelb mit lilarosa Rückspitzen, schön.
Herzog Friedrich von Anhalt, bräunlichgelb, rosenförmig.
Hofgärtner Habekost, pfirsichrosa mit dunkleren Spitzen, zarte Färbung.
Imperial, hellgelb, Tannenzapfenform.
Jolanthe, mattrosa mit bräunlichgelbem Rand.
Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig.
Kaiser Wilhelm I, matt, dunkelcarminroth.
Leontine, zarthelledergelb mit kleinen lilarosa Spitzen.
Little Arthur, helledergelb, breite leuchtend ziegelrothe Spitzen.
Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen, prächtige Sorte die in keinem Sortiment fehlen sollte.
L. Rathsack, helllilarosa mit dunkleren Spitzen.
Mad de Braquemont, lilarosa.
Mad. Nielsen, weiss, lilarosa getuscht.
Max Deegen's Zögling, leuchtend bräunlichgelb mit breiten rosa Spitzen, sehr grossblumig.
Majestät von Köstritz, rosalia mit dunkleren Spitzen.
Mentor, bräunlichroth, sehr hochwachsend.
Mondlicht, bräunlichgelb mit weissen Spitzen.
Morgengruss, canariengelb, oft mit weissen Spitzen.
Negerfürst, dunkelbraunroth.
Ovid, dunkellilioroth mit hellerer Rückseite.
Pfarrer Schmitz, braunroth mit weissen Spitzen.
Pioneer, sammtig schwarzroth mit stahlblauer Rückseite.
Reichskanzler Fürst Bismarck, bismarckfarbe.
Riese Goliath, dunkelgelb mit bräunlichem Schein.
Schöne Hannoveranerin, braunroth mit breiten zartrosa gefärbten gezackten Spitzen; eine der schönsten und auffallendsten Sorten.
Schwarze Perle, von Köstritz, dunkelroth, vorzüglich zu Bindereien geeignet.
Sonnenlicht, citronengelb, oft mit weisser Mitte, vorzügliche auch zur Binderei geeignete Sorte.
Tannenzapfen, bräunlich dunkelpurpur.
Tannenzapfenperlmuster, teracottafarbig mit leuchtend bräunlichgelben Spitzen.
Triomphe de Pecq, dunkelbordeauxroth.
Kräftige, ungetheilte zur Vermehrung geeignete Knollen, jede Sorte einzeln 50 Pfennig.

10 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl	4 Mark,
25 " " 25 " " " "	10 "
50 " " 50 " " " "	20 "
100 " " 25 " " " "	36 "

Von Anfang April ab sind kräftige Stecklingspflanzen zur Hälfte der angegebenen Preise zu haben.

Liliput-Georginen.

Die Vertreter dieser Klasse zeichnen sich durch kleine, oft nur wie ein Markstück grosse Blumen und ausserordentlichen Blütenreichtum aus. Ein einzelner Stock trägt oft Hunderte von Blumen auf einmal. Gerade ihrer Kleinheit und Zierlichkeit wegen sind die Blumen dieser Sorte für die Binderei vorzüglich zu verwenden und möchte ich deshalb jedem Gärtner dringend zum Anschaffen eines Sortimentes dieser lucrativen Sorten rathen.
A. von Winterfeld, leuchtend kirschroth mit bräunlichgelbem Grunde.
Bienenzelle, leuchtend scharlach.
Comet, brennendroth.
Dahlienrose, hellgelb mit schwachbräunlichem Anflug, sehr klein, vollblühend, reizende Sorte.
Der kleine Goldkel, gelb, sehr klein, reichblühend.
Edelweiss, reinweiss, dankbar blühend.
Ernst Schleicher, blauroth.
Etoile du matin, zart fleischfarbig mit roth.
Feines Liebchen, lilarosa mit weissem Grunde.
Florentine, leuchtend weinroth.
Fräulein Rubens, lilarosa mit weissem Rand.
Fritz Benary, bräunlich roth.
Goldperle, dunkelgelb mit rosa Rückseite und hellerem Rand, sehr hübsch.
Gruss an Haarlem, kirschroth mit violetter Rückseite.
Gruss an Wien, lachsfarbig mit röthlichem Schein, vorzüglich zur Binderei.
Hanni, canariengelb.
Hedwig, goldgelb mit röthlichem Anflug.
Kleine Diamantperle, atlasrosa, sehr klein und niedrig.
Kleine Goldammer, goldgelb.
Kleiner Goldbandorden, bräunlich gelb, röthlich schattirt, sehr niedrig.
Kl. Hermann, amarantroth.
Kl. Liebesmedaillon, feuerroth.
Kl. Mädchen, leuchtend roth.
Kl. Marie, zartlilarosa.
Kl. Neger, dunkelpurpurroth; schön zur Binderei.
Kl. Oscar, purpurviolett.
Kl. Rosenperle, rosa, zur Binderei ganz vorzüglich.
Kl. Rubinperle, rubinroth.
Max Deegen's Weisse, reinweiss.

Kl. Rosenkind, mattrosa.
Leda, braunroth mit bläulicher Rückseite.
Liliputchen, goldgelb, leuchtend roth geflammt.
Martha Kolbe, feuerroth auf dunkelgelbem Grunde.
Mons. A' Chevalier, dunkelgelb.
Nippschneeperle, reinweiss, schön zur Binderei.
Prinzessin Blütenreich, ledergelb mit röthlichem Schein.
Schneelawine, weiss.
Theolinde, bräunlichgelb mit dunklerer Rückseite.
Timandra, goldgelb mit dunkleren Spitzen.
Vivid, leuchtend ziegelroth.
Weisser Perlijuwel, reinweiss.

Henia, mattrosa mit bläulich eingefassten Blumenblättern.
Kräftige zur Vermehrung geeignete Knollen.

Jede Sorte einzeln	50 Pf.
10 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl	4 Mk.,
20 " " 20 " " " "	8 "
30 " " 30 " " " "	12 "
100 " " 25 " " " "	36 "

Starke Stecklingspflanzen sind von Anfang April ab zur Hälfte der vorstehend angegebenen Preise zu haben.

Zwerg-Georginen.

Die Zwerg-Georginen eignen sich ihres niedrigen Wuchses wegen vorzüglich zur Topfkultur. Sie sind aber auch als Einfassung um die höheren Sorten oder zu niedrigen Gruppen sehr vorthellhaft zu verwenden. Die Blumen von vielen Sorten eignen sich auch zur Binderei. Das nachstehende Sortiment ist eine Auswahl der allerbesten Sorten.

Adam Koch, leuchtend purpur, dunkler schattirt.
Alfred Selter, ledergelb mit purpurrothem Schein.
Cameiliaeflora alba schneeweiss wie eine Camellie gebaut, sehr grossblumig und dankbar blühend (eine der allerbesten Georginen zum Schnitt.) Jeder Gärtner, der Blumen gebraucht, sollte dieselbe Hundertweise anpflanzen. Nur in Stecklingspflanzen abgebar à Stück 40 Pf., 10 St. 3 M., 100 St. 25 M.

C. Crass, kirschviolett, reizende Sorte.
Charlotte Prinzess von Preussen, reinweisse Blumen, freitragend.
Deutscher Blüthbezahl, leuchtend roth.
Deutscher Goldzwerg, safrangelb, sehr schön.
Deutscher Meteor, goldgelb mit braunrothen Spitzen.
Deutsche Zinnobermutterrose, leuchtend zinnoberroth, sehr hübsch.
Eduard Möricke, fleisch- und broncefarbig.
Fred W. Ushn, röthlich violett.
Freiherr Kammerherr von Wintzingerode Knorr, mattrosa mit hellerer Rückseite.
Gerhard Geiger, schwarzpurpur, schön zur Binderei.
Gloire de Voisenon, bräunlichgelb mit breiten bordeauxrothen Spitzen.
Grosse Pyramidenrose, dunkelrosa.
Gruss an Frankfurt, leuchtend roth mit breiten weissen Spitzen, sehr schön.
Gruss an Tirol, lilaroth.
Handelsgärtner Kaiser, leuchtend carmin mit reinweissen, oft zartrosa angehauchten Spitzen, eine der allerschönsten Sorten.
Harlequin, postroth mit gelblichem Schein, schön.
Katharine Soupert, reinweiss, grossblumig.
Kleine Edine, canariengelb mit mattrosa Spitzen.
Kleiner Feuermann, feuerroth; sehr niedrig.
L. Ch. Georges Wyatt, mennigroth.
Lieschen Vierthaler, weiss mit carminrothem Bande.
Perlafricaner, kupferroth; eigenthümlich gedrehte Petalen.
Perle, reinweiss, vorzüglich zur Binderei.
Perle von Daaden, leuchtend ziegelroth.
Professor Müller, incarnatroth.
Robert Flegel, leuchtend roth mit gelblicher Rückseite.
Schah von Persien, goldgelber Grund, carmin gestrichelt und gestreift, breite weisse Spitzen.

Schneewittchen, reinweiss.
Schwarzer Teufel, dunkelblutroth, schön zur Binderei.
Stolzer Perlprinz, goldbraun, eigenartige Farbe.
Talisman, weiss, sehr grossblumig.
Theodor Weymann, dunkelroth, eine der schönsten Sorten.
Viridiflora, grünblühend, eigenartige Erscheinung.
Vulcan, feurig, leuchtend roth, sehr grossblumig.
Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig.
Zwergenfirst, broncefarbig mit rothen Spitzen.
Zarte Zwergkönigin, zartrosa mit weisser Mitte, sehr schön.
Kräftige ungetheilte zur Vermehrung geeignete Knollen.
Jede Sorte einzeln 50 Pfg.
10 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl 4 Mk.,
20 " " 20 " " " " 8 "
30 " " 30 " " " " 12 "
100 " " 25 " " " " 36 "

Von Anfang April ab sind kräftige Stecklingspflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises zu haben.

Zwerg-Liliput-Georginen.

Von den Zwerg-Liliput-Georginen-Sorten gilt dasselbe, was von den Zwerg-Georginen gesagt ist. Sie sind für Topfkultur unübertrefflich.

Alberto Trentini, safranroth mit fleischfarbigen Spitzen.
Deutsches Amaranthrüschchen, amarantroth.
Joseph Becker, weiss, mattrosa Schein, schön zur Binderei.
Kleine Anhaltinerin, terrecottafarbig.
Kleine Bella, lilarosa.
Kleiner Däumling, hellgelb mit dunklerer Rückseite.
Kleine Eli, hellgelb.
Kleiner Fritze, weiss.
Kleiner Goldprinz.
Kleiner Musterzwerg, ziegelroth, sehr hübsch.
Kleines Nipptilrüschen, hellroth mit weissen Spitzen, sehr schön.
Kleiner Purpurkönig, dunkelpurpur.
Kleiner Witzbold, gelb, sehr vollblühend.
Kleine Zwillinge, schwefelgelb, prächtige Sorte.
Nemesis, dunkelbraunroth mit etwas gezähnten Blumenblättern.
Otto Caspersen, orangeroth.
Rothkäppchen, leuchtend purpur auf gelbem Grunde; empfehlenswerthe Sorte.
Weisse Taube, reinweiss, schön.
Wildpret und Schenkel, hellgelb mit violetten Spitzen.
William Büchner, rosa mit heller Mitte, schön.
W. Wild, canariengelb, schön zur Binderei.

Kräftige, ungetheilte, zur Vermehrung geeignete Knollen. Jede Sorte einzeln 50 Pfg.
10 Stück in 10 besten Sorten meiner Wahl 4 Mk.
15 " " 15 " " " " 6 "
100 " " 20 " " " " 36 "
Von Anfang April ab sind kräftige Stecklingspflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises zu haben.

Georginen aus allen Klassen.

Nachstehende Sortimente werden aus allen Klassen mit Sorgfalt zusammengestellt, so dass ich sicher bin, damit die Zufriedenheit meiner Abnehmer zu gewinnen. Besondere Wünsche z. B., dass das bestellte Sortiment hauptsächlich Sorten enthalten soll, die sich zur Binderei eignen, werden natürlich sehr gern berücksichtigt. Für die nachstehend normirten Preise liefere ich ausschliesslich vorzügliche Sorten und gesunde, kräftige, zur Vermehrung geeignete ungetheilte Knollen.

10 beste Sorten Georginen à 1 Stück aus allen Klassen nach meiner Wahl 3 Mk.
25 " " " " " " " " " " 7 1/2 "
100 " " " " " " " " " " 30 "
100 Georginen in 100 besten Sorten à 10 Stück 250 Mk.
10 beste zum Schnitt geeignete weisse Sorten à 1 Stück 4 Mk.
10 " " " " " " " " " " 36 "
Von Anfang April ab sind kräftige Stecklingspflanzen zur Hälfte der angegebenen Preise zu haben.

Im Frühjahr 1893 erscheint ein ausführliches Verzeichniss meiner Georginen-Sammlung.

Zur Zeit des Georginen-Flores lade ich alle Interessenten zur Besichtigung ein.

Auf der Weltausstellung in Chicago werden meine Georginen durch eine reichhaltige Sammlung vertreten sein.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)